



Parteileitung CVP Sempach
zh. Marcel Hurschler
6204 Sempach

4. März 2018

Antwort der FDP Sempach auf den offenen Brief der CVP

Lieber Marcel

Dein Schreiben vom 2. Februar 2018 und deine Ausführungen in den Medien haben wir zur Kenntnis genommen. Ebenso die anerkennenden Worte zur Arbeit von Stadtrat Guido Durrer.

Die Art und Weise, wie die CVP ihre Skepsis gegenüber einer stillen Wahl zum Ausdruck bringt, irritiert uns. Die FDP Sempach schätzt den offenen Dialog. Da hätte es auch andere Wege gegeben.

Nun zu deinem Anliegen, betreffend der Ersatzwahl für den Stadtrat, Ressort Bildung: Der FDP Sempach steht frei, sich über mögliche Nachfolge-Szenarien Gedanken zu machen. Selbstverständlich sind wir daran interessiert, dieses Ressort weiter zu besetzen. Wir haben eine Findungskommission unter Leitung von Hanspeter Achermann einberufen. Er steht dir für Fragen zur Verfügung.

Ende Februar wurden alle Sympathisierenden der FDP Sempach persönlich angeschrieben und eingeladen, ihr allfälliges Interesse an diesem Amt anzumelden. Diese Findungs- und Rekrutierungsphase wird voraussichtlich Ende April 2018 abgeschlossen und für Mitte Mai eine Nominationsversammlung einberufen. Ob wir mit einer oder mehreren Person/en in eine Wahl gehen, bleibt zu entscheiden.

Lieber Marcel, der wichtige Bereich Bildung sollte nicht auf die Kosten reduziert werden. Bildung ist für eine gedeihliche Entwicklung des Gemeinwesens unerlässlich. Dass hier die Kosten in den letzten Jahren enorm gestiegen sind, bestreitet niemand. Dies gilt jedoch für den gesamten Kanton Luzern. Die Statistiken zeigen aber auch, dass sich die Investitionen lohnen und sich in wirtschaftlichem Erfolg niederschlagen (Lustat 2017, RR Reto Wyss). Richtig ist, dass dem/der zukünftigen Stadtrat/Stadträtin, Ressort Bildung auch die Verwaltung der Liegenschaften zugeteilt ist. Er/sie wird dabei von fachlich kompetenten Personen des Bauamtes unterstützt. Für die FDP Sempach ist wichtig, dass sich diese Person auf strategische Führungsaufgaben und das Controlling fokussiert. Er/sie muss die Bildungsherausforderungen der Zukunft aktiv angehen - zusammen mit der Bildungskommission und dem neuen Rektorat. Bezüglich der Kostenentwicklung ist mit dem neuen Rechnungsmodell HRM2 und dem Global-Budget ein effizienter Rahmen gesetzt. Das ist sicherlich auch in deinem Sinne.

Mit liberalen Grüssen

Elmar Bernet

Monika Grüter

Kopie: Stadtrat Sempach